

Ausgabe-Termine der „Deutschen Rundschau“ pro 1901.

(Monats-Ausgabe.)

Februarheft	am 31. Januar.
Märzheft	" 28. Februar.
Aprilheft	" 28. März (mit Quartalsberechnung).
Maiheft	" 25. April.
Juniheft	" 30. Mai.
Juliheft	" 20. Juni (mit Quartalsberechnung).
Augustheft	" 25. Juli.
Septemberheft	" 29. August.
Oktoberheft	" 26. September (mit Quartalsberechnung).
Novemberheft	" 30. Oktober.
Dezemberheft	" 28. November.
Januarheft 1902	" 24. Dezember (mit Quartalsberechnung).

(Halbmonats-Ausgabe.)

1900/1901.	No. 9	am 31. Januar.
"	" 10	" 7. Februar.
"	" 11	" 28. Februar.
"	" 12	" 7. März.
"	" 13	" 28. März (mit Quartalsberechnung).
"	" 14	" 11. April.
"	" 15	" 25. April.
"	" 16	" 9. Mai.
"	" 17	" 30. Mai.
"	" 18	" 13. Juni.
"	" 19	" 27. Juni (mit Quartalsberechnung).
"	" 20	" 11. Juli.
"	" 21	" 25. Juli.
"	" 22	" 8. August.
"	" 23	" 29. August.
"	" 24	" 12. September.
1901/1902	" 1	" 26. September (mit Quartalsberechnung).
"	" 2	" 10. Oktober.
"	" 3	" 30. Oktober.
"	" 4	" 14. November.
"	" 5	" 28. November.
"	" 6	" 12. Dezember.
"	" 7	" 24. Dezember (mit Quartalsberechnung).
"	" 8	" 9. Januar 1902.

Der Schluß der Inseratenannahme findet für jedes Heft am 12. des betreffenden Monats statt.

Berlin, im Dezember 1900.

Gebrüder Paetel.

Verleger für Uebersetzungen portugies. Klassiker gesucht.
Gef. Ang. an Dr. **Bronning** in Charlottenburg, Wielandstr. 4.

Wir versanden heute unsere

Remittenden-Fakturen

an alle mit uns in Verbindung stehenden Firmen.

Glogau, 27. Dezember 1900.

Carl Flemming, Verlag,
Buch- und Kunst-Druckerei,
A.-G.

Bilanz und Gewinn- und Verlust-Konto.

Aktiva		Bilanz per 30. September 1900.		Passiva	
	Mark	Pf.		Mark	Pf.
An Verlags-Rechte	441 000	—	Per Aktien-Kapital	500 000	—
„ Schriften . . . M. 65 321.04			„ Kreditoren	81 777	10
„ Zugang . . . „ 22 344.95			„ Accepte	29 500	—
	M. 87 665.99		„ Reservefond	1 512	55
7 1/2 % Abschreibung „	6 574.90	81 091	„ Amortisationsfond	6 053	55
			„ Tantieme-Rückstellung	1 500	—
An Kassa	4 703	23	„ Ueberschuss	29 243	90
„ Verlags-Konto:					
„ Lagerbestände, Satz-Vorrat,					
„ Aussenstände	63 739	77			
An Inventar M. 4 272.—					
„ Zugang „ 1 610.27					
	M. 5 882.27				
10 % Abschreibung „	588.25	5 294			
An Platten M. 750.—					
33 1/3 % Abschreibg. „	250.—	500			
An Debitoren	53 258	99			
	649 587	10		649 587	10

Debet Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1900. Kredit

Debet		Kredit		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Redaktion	24 736	12	Verlag, Inserate und sonstige	
Verwaltungskosten	21 137	03	„ Einnahmen	84 468
Zinsen	3 549	16	„ Dekort	1 611
Abschreibungen	7 413	15		
Ueberschuss	29 243	90		
	86 079	36		86 079

Leipzig, 24. Dezember 1900.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur
H. Lehmann.

Von Montag den 24. Dezember cr. ab gelangt die von der Generalversammlung auf 5 % festgesetzte Dividende für 1899/1900 gegen Ablieferung des 2. Dividendenscheines unserer Aktien

No. 1—500 mit 50 M pro Stück

an unserer Gesellschaftskasse, Lindenstr. 1 und bei den Herren Becker & Co., Commanditgesellschaft auf Aktien, hier zur Auszahlung.

Leipzig, 24. Dezember 1900.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur
H. Lehmann.

J. G. Schelter & Giesecke Kunstanstalt · Leipzig

Hochätzungen ein- und mehrfarbig
in vornehmster Ausführung
Originalgetreue Dreifarbenätzungen
Vervielfältigung von Druckstöcken
jeder Art

Berlin.

Kommissionen übernehmen
Berlin W. 8.
Dobberke & Schleiermacher.

Max John, Adressen - Verlag

Berlin W. 8,
Leipziger Strasse 29.
Individuelle Adressen jeder Branche u. jedes Berufszweiges. In- u. ausländische Adressen. Ueberseeische Adressen.
Erste Referenzen aus Buchhändlerkreisen.
Kataloge gratis u. franko bitte direkt zu verlangen.

Diskreten Vertrieb schwergängiger Werke u. Zeitschriften a. d. Geb. d. Philosophie u. Pädagogik durch Kataloge übernimmt wissenschaftl. Antiquariat bei Vorzugsbedingungen gegen Kasse und erbittet Angebote unter \pm 1957 an die Geschäftsstelle d. B.-V.